

# veni, vidi, vici

**Werktitel:** veni, vidi, vici

**KomponistIn:** [Rüegg Mathias](#)

**Entstehungsjahr:** 2007

**Dauer:** 8m

**Genre(s):** Jazz/Improvisierte Musik

**Subgenre(s):** Contemporary

**Gattung(en):** Ensemblemusik

**Besetzung:** Duo

[Viola](#) (1), [Klavier](#) (1)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Verlag

**Titel der Veröffentlichung:** Veni, Vidi, Vici

**Verlag/Verleger:** [Doblinger - Musikverlag](#)

**Bezugsquelle:** [Doblinger](#)

## **Beschreibung**

"Aus unerfindlichen Gründen werden zwei Instrumentengruppen seit Musikergedanken „gemobbt“, wobei zahllose Witze davon zeugen. Beides Instrumente mit besonders schönem Klang, und beide haben es mir immer schon besonders angetan. Richtig, es handelt sich um Horn und Bratsche, dieses geheimnisvolle Instrument mit seinem einzigartigen, unverwechselbaren Klang, besonders in der untersten Oktave. Und diese Altlage hat den Bratschisten sogar zu einem eigenen Schlüssel verholfen, den NUR sie lesen können. Willkommen im Geheimbund? Allerdings kann die heutige Generation auch noch den Violin- und Bassschlüssel lesen, etwas, das in den Crossoverprojekten wohl verlangt wird, da dort der Altschlüssel gänzlich unbekannt zu sein scheint. Der Titel Veni, Vidi, Vici stammt von der serbischen, in Wien lebenden Bratschistin Jelena Poprzan, der das Stück auch gewidmet ist. Ein klares Statement einer jungen Wilden, die ihrem Instrument - oft auch kombiniert mit ihrer Stimme - Außergewöhnliches entlockt. Das Stück beginnt mit einem "Shuffle", es folgen das lyrische "Vidi" und ein rasanter dritter Satz. Gegen Ende wird leise mitgesungen oder -gesummt, sodaß ein überraschender Klang entsteht. (M. Rüegg) // „This refreshingly modern piece

allows both players to experiment with a wide range of techniques while enjoying a prevailing sense of rhythmic diversity throughout. Veni, vidi, vici is an exciting piece well worth exploring and will interest advanced players."

*STRINGENDO MAGAZIN, Oct. 2013, Werkbeschreibung, Doblinger Musikverlag,*  
abgerufen am 24.02.2022 [<https://www.doblinger.at/de/Artikel/Veni-Vidi-Vici.htm>]

## **Uraufführung**

Porgy & Bess

**Mitwirkende:** Jelena Poprzan (Viola), Johanna Gröbner (Klavier)

## **Aufnahme**

**Titel:** rüegg - chamber music tenminusnine

**Label:** *paladino music* (CD, pmr 0017)

**Jahr:** 2011

**Titel:** [John Egan performs Veni, Vidi, Vici by Mathias Ruegg](#)

**Plattform:** YouTube

**Herausgeber:** The Rivers School Conservatory

**Datum:** 24.04.2014

**Mitwirkende:** John Egan (Viola), Vytas Baksys (Klavier)

**Weitere Informationen:** Live Mitschnitt der Aufführung am 6. April 2014, 36th Annual Seminar on Contemporary Music for the Young, The Rivers School Conservatory

---